



Die Stadt Köln trauert mit großer Anteilnahme um ihren
ehemaligen Oberbürgermeister

Dr. h.c. Fritz Schramma

* 27. August 1947

† 17. August 2026

Fritz Schramma war seit 1989 Mitglied des Rates der Stadt Köln. Im Oktober 1999 wurde er zum Bürgermeister gewählt und war von September 2000 bis Oktober 2009 Kölner Oberbürgermeister.

In seiner Amtszeit trieb er maßgeblich die Sanierung der Kölner Schulen, den Ausbau der Ganztagsbetreuung und die Ausweitung der Betreuung für Kinder unter drei Jahren voran. Aber auch die Neugestaltung des Rheinauhafens, der Ausbau der Kreativ- und Medienwirtschaft in Köln, die Zusammenarbeit in der Region, der Bau des neuen Kölner Stadions, die Umwandlung des rechtsrheinischen Industriestandortes, die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes, Initiativen für ein sauberes Köln, das Entstehen neuer Wohngebiete, der Unternehmensservice, das Branchenforum Industrie, die Ansiedlung von Weltunternehmen, der Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“ und der Leitbildprozess 2020 sind untrennbar mit der Amtszeit von Fritz Schramma verbunden. Er holte die Fußball-WM 2006 nach Köln.

Für seinen Einsatz für den interreligiösen Dialog und die Integration verlieh ihm die Deutsch-Türkische Gesundheitsstiftung 2008 den ersten Genç-Preis. Im Jahre 2009 erhielt er den Muhammad-Nafi-Tschelebi-Friedenspreis. Die Universität zu Köln und die Kölner Fachhochschule ernannten ihn zum Ehrensenator.

Die Stadt Köln wird Fritz Schramma ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Torsten Burmester
Oberbürgermeister der Stadt Köln

Das Gedenken der Stadt Köln findet im Anschluss an die Beisetzung am Donnerstag, 27. August 2026 um 16 Uhr im Historischen Rathaus statt. Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung auf dem Westfriedhof erfolgt um 13 Uhr in der dortigen Trauerhalle.